

pro familia Pforzheim e.V.

pro familia ist ein gemeinnütziger, konfessionell und politisch unabhängiger Verband.

Wir treten ein für das Recht auf:

- selbstbestimmte Sexualität und Reproduktion
- selbstbestimmte sexuelle Orientierung und Identität
- sexuelle und reproduktive Gesundheit

pro familia Pforzheim e.V. ist seit 1976 Träger unserer staatlich anerkannten Schwangerschafts-, Partnerschafts- und Sexualberatungsstelle.

Unser Fachbereich Sozialpädagogische Familienhilfe besteht seit 2000 und bietet intensive ambulante Hilfe für Familien an.

pro familia Pforzheim e.V. ist Mitglied im/in

- Landes- und Bundesverband pro familia
- Paritätischen Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg
- Fachlichen Netzwerken der Kommunen Pforzheim, Enzkreis und dem Landkreis Calw

Weitere Informationen zu unserer Arbeit erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.profamilia.de/pforzheim

Kontakt



Sabrina Bauer
Sozialarbeiterin (B.A.)
Kunsttherapeutische
Weiterbildung
Systemische Therapie i.A.
Leitung Beratungsstelle

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
sabrina.bauer@profamilia.de

Das Projekt wird gefördert von



pro familia Pforzheim e.V.

Parkstr. 19–21
75175 Pforzheim

Tel. 07231-60 75 86-0
Fax 07231-60 75 86-60
pforzheim@profamilia.de
www.profamilia.de/pforzheim

pro familia
Pforzheim

Diskriminierung am Arbeitsplatz

Schulung und Beratung
zur betrieblichen
Maßnahmenentwicklung

Schwerpunkt
sexuelle
Belästigung

sePia



sensibilisieren
erkennen
Prävention
identifizieren
agieren

Das Projekt möchte Unternehmen und Einrichtungen des Verwaltungs-, Sozial-, Gesundheits- und Pflege-sektors in Pforzheim, im Enzkreis und in Calw durch umfassende Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Benachteiligungen sensibilisieren, schulen und beraten. Der Schwerpunkt liegt auf Diskriminierungen aus Gründen des Geschlechts oder der sexuellen Identität durch sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.

Sie erhalten Informationen zur Rechtslage, zu Präventions- und Sanktionsmöglichkeiten, sowie über Schutz- und Informationspflichten. Mit abwechslungsreichen Methoden und vielfältigen Informationsmaterialien werden die Schulungsteilnehmer*innen für die Thematik sensibilisiert und erlangen Handlungssicherheit für den Arbeitsalltag.

Die Schulungen richten sich an Führungskräfte, Personalleitungen, Frauen- bzw. Gleichstellungsbeauftragte und Personalvertretungen/Betriebsräte.



Schulungstermine 2020

Unsere Schulungen finden jeweils donnerstags ganztätig statt.

23. Januar | 20. Februar | 19. März
30. April | 28. Mai | 25. Juni | 16. Juli
17. September | 15. Oktober | 19. November

Bitte sprechen Sie uns an.

Für die nachgelagerte halbtägige Beratung im Rahmen der Einrichtung und Begleitung von betrieblichen Maßnahmen wird darüber hinaus jeweils ein weiterer Termin vereinbart.

Schulungen führen wir bevorzugt in den Unternehmen und Einrichtungen vor Ort durch. Sollte dies nicht möglich sein, verfügen wir über geeignete Räumlichkeiten.

Weitere Informationen:
sabrina.bauer@profamilia.de

Ziele

- Sensibilisierung von Fachkräften, um Diskriminierungen am Arbeitsplatz zu erkennen und einzuordnen
- Vermittlung von Informationen über Präventionsmöglichkeiten, Rechtslage, Schutzmaßnahmen und Klärung von Sanktionsmöglichkeiten
- Erarbeiten einer Gefährdungsanalyse und Maßnahmenplanung
- Impulse geben für die Einrichtung eines Beschwerdemanagements, von betrieblichen Leitlinien und ggf. langfristig einer Betriebsvereinbarung
- Handlungssicherheit geben und Empathiefähigkeit stärken

Kosten

Das Projekt wird hauptsächlich finanziert aus Mitteln der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Der Eigenanteil für eine Schulung inklusive der nachgelagerten Beratung beträgt daher insgesamt 250,- Euro.